EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Choralandacht | 29.10.2016 07:50 Uhr | Manfred Rekowski

Ein feste Burg ist unser Gott (eg 362)

Autor: So klingt ein Lied, das mitten aus dem Leben kommt. Es beschreibt Erfahrungen und hat Bodenhaftung.

Musik 1 (1. Strophe): Ein feste Burg ist unser Gott

Sprecher (1.Strophe): Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint; Groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Autor: Hier kommt einer zu Wort, der bedrängt wird. Er ist sich seiner selbst nicht sicher, wird angegangen, fühlt sich in Frage gestellt, ist angefochten. Und in all dem kommt Gott ins Spiel - in den Worten Martin Luthers, der das Lied vor fast 500 Jahren in bewegten Zeiten gedichtet hat.

Musik 2

Autor: Das Leben hat auch Schattenseiten. Es bringt uns ungefragt schmerzhafte und bittere Erfahrungen. Fremdes Leid nehmen wir täglich in den Medien wahr. Aber auch uns ereilen Schicksalsschläge und können uns ganz plötzlich tief ins Mark treffen. Davon kann manch einer von uns ein Lied singen. Doch dabei will es Luther nicht belassen. Er hat mit der Bibel gelebt. Mit seinen eigenen Erfahrungen findet er sich in den uralten Worten wieder. Und deshalb ist es kein Zufall, dass für das Lied "Ein feste Burg ist unser Gott..." der Psalm 46 Pate stand:

Sprecherin (Psalm 46,2): "Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns betroffen haben.“

Autor: In Luthers Worten heißt das: "Ein feste Burg ist unser Gott.“ Diesem Gott wirft Luther seine und unsere leidvollen Erfahrungen vor die Füße. Ist das eine Lösung?

Musik 4: Ein feste Burg ist unser Gott

Sprecher(2.Strophe): Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren; Es streit‘ für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer er ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott, das Feld muss er behalten.

Autor: "Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren.“ Das klingt nun fast nach Resignation. Martin Luther ist einerseits sehr realistisch. Er weiß: Wir retten die Welt nicht. Aus eigener Kraft beleben wir noch nicht einmal die Kirche. Wir haben Grenzen, und wir kommen immer wieder an Grenzen. Martin Luther ist andererseits vor allem aber sehr reformatorisch: Wir wären verloren, gäbe es da nicht einen, der für uns streitet: Christus. Er ist an unserer Seite. Von ihm trennt uns nichts: weder im Leben noch im Sterben. Bei Christus sind wir aufgehoben. Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern er, der Liebhaber des Lebens. So wird es sein.

Musik 3: Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns gar verschlingen,

so fürchten wir uns nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.

Der Fürst dieser Welt, wie saur‘ er sich stellt

Tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht‘:

Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Autor: Aber noch erleben wir anderes: Luther beschreibt in drastischen Worten die Mächte, die kraftvoll - ja, geradezu erdrückend – wirken, und er denkt dabei an den Tod und seine Helfershelfer. Mir stehen sogleich aus den Nachrichten Bilder von hinterhältigen Terroranschlägen vor Augen. Auch denke ich daran, wie Menschen sich wechselseitig im Alltag ums Leben bringen oder sich das Leben zur Hölle machen. Was dem entgegensteht?

Luther nennt es "Ein Wörtlein“. Das klingt weder nach Waffengleichheit noch nach Ausgewogenheit. Weder Gotteskrieger noch himmlische Heerscharen intervenieren. Das Wort - Christus - wirkt. Christus ist das Wort. Er ermutigt, stärkt, verändert, bewegt. Der Macht der Mächtigen steht er gegenüber. Diesem Glauben muss Gewalt immer fremd bleiben.

Musik 4

Sprecher(4.Strophe): Das Wort sie sollen lassen stahn und kein‘ Dank dazu haben. Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben. Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:Lass fahren dahin, sie haben’s kein Gewinn, das Reich muss uns doch bleiben.

Autor: "Lass fahren dahin“, an diesen Worten habe ich mich immer sehr gestört. Frau und Kind, die Menschen, die mir unendlich viel bedeuten, von denen soll es heißen: "Lass fahren dahin“? Diese Strophe habe ich viele Jahre lang nicht im Gottesdienst singen lassen. Was darin gesagt wird, wirkte auf mich irgendwie verstörend. Doch inzwischen höre ich aus dieser Strophe vor allem: "Das Wort sie sollen lassen stahn“ - und: "das Reich muss uns doch bleiben.“ Was das Leben mir bringen wird, weiß ich nicht. Ich glaube aber ganz sicher, dass Gott das letzte Wort haben wird. Bei ihm bin ich geborgen - er ist ein "feste Burg“.

Musik 2

Autor: Im Laufe der Zeit wurde aus diesem ausdrucksstarken Lebens- und Glaubenslied eine "protestantische Hymne“, die bis heute - vorzugsweise am 31. Oktober, am Reformationstag - kraftvoll gesungen wird. Bisweilen wirkte es allerdings fast so, als würde geradezu ein "Kampflied“ geschmettert, bei dem die protestantischen Reihen dann fest geschlossen werden. Wenn aber in dieser "Hymne“ das ermutigende Lebens- und Glaubenslied entdeckt wird, sind ökumenische Öffnungen möglich. So erlebte ich es bei einer Ökumenischen Vesper in Kevelaer vor zwei Jahren. Katholische und evangelische Christinnen und Christen sangen an einem sehr katholischen Ort gemeinsam: "Ein feste Burg ist unser Gott.“

Musik 4: Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen

Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst er’s jetzt meint; Groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht

seinsgleichen.

Musikinformationen:

Musik I.

CD-Name: Martin Luther – Ein feste Burg

Titel: Ein feste Burg

Komponist: Martin Luther

Texter: Martin Luther

Interpret: Chor- und Bachorcherster der Ev. Singgemeinde Siegen

Leitung: Ulrich Stötzel

Verlag: Hänssler Verlag

Label: hänssler

LC-Nr.: 06047

Best.Nr.: 394004

Musik II.

CD-Name: Choräle beflügeln

Titel: Ein feste Burg

Komponist: Martin Luther

Texter: unbekannt

Interpret: Jochen Rieger

Verlag: Gerth Medien GmbH, Asslar

Label: GerthMedien

LC-Nr.: 13743

Best.Nr.: 939396

EAN: 4029856393964

Musik III:

CD-Name: Telemannisches Gesangbuch

Titel: Ein feste Burg

Komponist: Martin Luther

Texter: Martin Luther

Interpret: Klaus Mertens, Vincent Frisch, Thomas Fritzsch, Stefan Maass, Michael Schönheit

Verlag: Carus Verlag

Label: Carus

LC-Nr.: 03989

Best.Nr.: 83340

EAN: 4003950833401

Musik IV.

CD-Name: Die größten Choräle aus fünf Jahrhunderten

Titel: Ein feste Burg

Komponist: Martin Luther

Texter: Martin Luther

Interpret: Das Solistenensemble

Leitung: Gerhard Schnitter

Verlag: Hänssler

Label: hänssler music

LC-Nr.: 07224

Best.Nr.: 97072

EAN: 4010276020790